

Bankvorstand Rolf Schneider in den Ruhestand verabschiedet

HOHENLOHE Nach mehr als 46 Jahren in Diensten der Volksbank Hohenlohe eG verabschiedete sich am 31. März Bankvorstand Rolf Schneider in den Ruhestand. Seit dem Ausbildungsbeginn am 1. September 1971 sei Schneider stets mit vollem Einsatz seiner genossenschaftlichen Bank treu gewesen, heißt es in einer Pressemitteilung der Volksbank. Schneiders engagierte Ar-

beitsweise habe unweigerlich zu weiteren Kompetenzen und zu zusätzlichen Verantwortungsbereichen geführt.

Fusion Zum 1. Oktober 1996 wurde er schließlich in den Vorstand der Volksbank Gerabronn eG berufen. Seit der Fusion zur Volksbank Hohenlohe eG im Jahre 1998 gehörte Rolf Schneider zum Vorstandsgre-

mium der ältesten noch selbstständigen genossenschaftlichen Bank weltweit. Als Bankvorstand habe für Rolf Schneider immer das Wohl der Bank im Sinne des genossenschaftli-



Rolf Schneider

Foto: privat

chen Gedankens im Mittelpunkt gestanden. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Bodenständigkeit seien Werte, die ihn bis heute prägen. Durch dieses Handeln habe sich die Volksbank Hohenlohe eG zur wirtschaftlich exzellent ausgestatteten Bank entwickeln können.

Feier Anfang März feierten Aufsichtsrat, Bankvorstand, Kollegen,

ehemalige Kollegen und Schneiders Familie dessen Eintritt in den Ruhestand. Die Hohenloher Runde wurde ergänzt um den Direktor des baden-württembergischen Genossenschaftsverbandes Gerhard Schorr. Er bestätigte in seiner Laudatio das Engagement des scheidenden Bankvorstandes und übergab ihm die Goldene Ehrenurkunde des Genossenschaftsverbandes. *red*